

Literaturverzeichnis

BISHOP, M., DAVIS, A., GRIMSHAW, J. (2006): Snowdrops: A Monograph of Cultivated *Galanthus*. – 364 S.; Maidenhead.

GARVE, E. (1987): Stand des Niedersächsischen Pflanzenarten-Erfassungsprogramms und Bericht von den Geländetreffen 1986. – Floristische Rundbriefe **21** (1): 55-68; Göttingen.

GARVE, E. (2007) Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen. – Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen **43**: 507 S.; Hannover.

PHILIPPS, R., RIX, M. (1989): The Random House Books of Bulbs. – 255 S.; New York.

Anschrift des Verfassers: Dr. Hannes Langbehn, Wittinger Str. 159a, 29223 Celle.

Neues zur Flora des Landkreises Celle 2019

Hannes Langbehn

Das Jahr 2019 erbrachte wieder einige Neu- und Wiederfunde von Pflanzensippen, die in der Liste von Farn- und Blütenpflanzen des Landkreises Celle (KAISER et al. 2007) und auch in den Nachträgen von LANGBEHN & GERKEN (2008 bis 2014) sowie von LANGBEHN (2015 bis 2018) noch fehlen oder als verschollen galten. Die Nomenklatur richtet sich nach der Florenliste für Niedersachsen und Bremen von GARVE (2004) beziehungsweise, wenn dort nicht vorhanden, von WISSKIRCHEN & HAEUPLER (1998). Sofern nicht anders erwähnt, stammen die Funde vom Autor.

Altansässige Sippen (Status A)

***Rumex obtusifolius* ssp. *transiens*:** Weit verbreitet an der Fuhse (zum Beispiel 3427/3/6 und 7).

***Scrophularia neesii*:** Mehrfach an der Fuhse bei Wathlingen (3427/3, ausführlichere Angaben siehe LANGBEHN 2020a).

Sonchus palustris: Zwei Exemplare am Allerufer in Celle (3326/4/7; G. Ellermann) sowie ein Exemplar am südlichen Allerufer nordwestlich des Klosters Wienhausen (3427/1/1; R. Gerken).

Unbeständige Neophyten (Status N/U)

Aralia elata: Am Südrand des Naturschutzgebietes „Allerdreckwiesen“ auf gut 40 m² ein Gebüsch bildend (3327/4/12, ausführlichere Angaben siehe KAISER 2020).

Chenopodium pumilio: 73 Exemplare auf einem verwilderten Gartengrundstück bei Altencelle, Industriestraße, in einer Wegepflasterung (3426/2/3; G. Ellermann).

Consolida ajacis: Ein Exemplar am Rande einer Pferdekoppel in Ahnsbeck (Rhienende, 3327/4/13; U. Pittius).

Cystopteris fragilis: Zwei Exemplare in einer Mauer am Klostergut der Stechinelli-Kapelle (3325/3/1; G. Ellermann).

Galanthus woronowii: Verwildertes Vorkommen im Französischen Garten (3326/4/6, siehe LANGBEHN 2020b).

Helianthus giganteus: Über 50 Exemplare in der Grube Hornshof (3326/2/4). *Helianthus pauciflorus* wurde bisher noch nicht gefunden.

Lemna minuta: Im Rahmen des Makrophyten-Monitorings für die Berichtspflichten, die sich aus den Vorgaben der Wasserrahmenrichtlinie ergeben, fand Ulrike Kuhn 2016 in der Aller am Pegel Celle (3326/3/10) erstmals die sich von Südwesten kommend ausbreitende *Lemna minuta*. 2019 folgten weitere Funde in der Lachte oberhalb Lachendorf (3327/4/1), im Alvernschen Bach (3327/3/1), in der Thöse (3426/4/6, Abb. 1), im Fuhsekanal (3325/4/5 und 3426/1/4) sowie in der Fuhse (3326/3/10), während in der Aller kein erneuter Nachweis gelang (U. Kuhn, Bremen, schriftliche Mitteilung vom 29.10.2019).¹ Angesichts der bereits weiten Verbreitung steht die Sippe offensichtlich unmittelbar vor der festen Einbürgerung.

Leucojum aestivum: Von der bisher als verschollen eingestuften Sippe existiert ein größerer Bestand im Heilpflanzengarten Celle (3326/4/6, ausführlichere Angaben siehe LANGBEHN 2020b).

¹ Herrn Dr. Thomas Ols Eggers, Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz, sei für die Vermittlung der Funddaten gedankt.

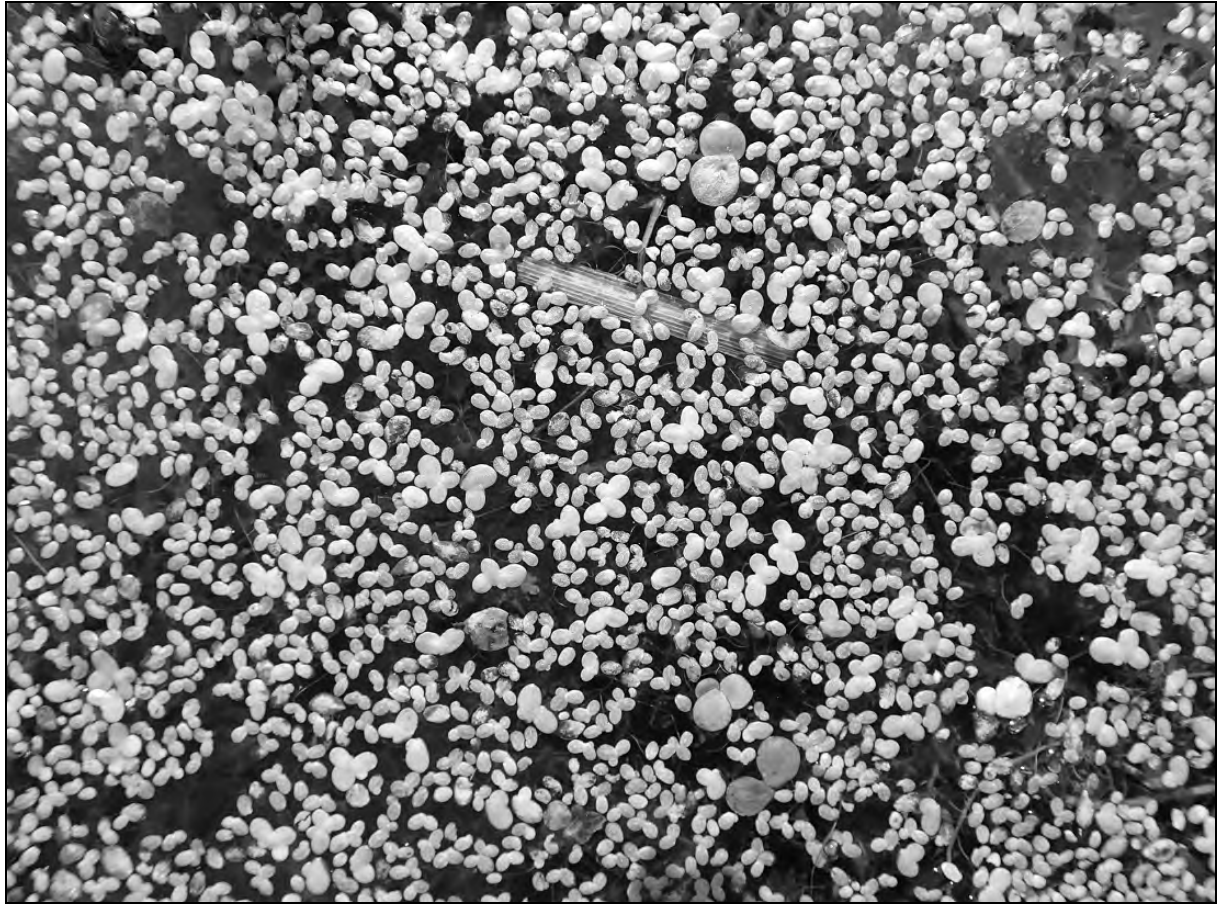


Abb. 1: *Lemna minuta*, *Lemna minor* und *Spirodela polyrhiza* in der Thöse (Foto: Ulrike Kuhn).

***Leucojum vernum* var. *carpathicum*:** In einem verwilderten Garten in Celle, Bernstorffstraße (3326/3/15, ausführlichere Angaben siehe LANGBEHN 2020b).

***Melica ciliata*:** Über fünf Exemplare in der Mühlenstraße in Celle (3326/3/10; G. Ellermann). Dieses Ziergras wird gelegentlich in Celle gepflanzt und verwildert vereinzelt.

***Orobanche hederæ*:** Drei Exemplare mit jeweils 1, 2 und 5 Blüten in einem verwilderten Garten unter alten Stiel-Eichen. Dieser stattliche Eichenbestand befindet sich auf einem städtischen Grundstück an der Lüneburger Straße in Celle (3326/4/6) und soll dem sich überall umgreifenden, ungebremsten Baueifer geopfert werden.

***Salvinia natans*:** In einem Fuhsekolle (3427/3/6) auf 3 m² Fläche schwimmend (gefunden und fotografiert von J. Sievert, Wathlingen).

Scilla ingridae: Alter Friedhof Harburger Berg (3326/3/10) mehr als zehn Exemplare (mittlerweile dort eingebürgerte Zierpflanze).

Sedum telephium* ssp. *fabaria: Über 25 Exemplare am Straßenrand bei Eicklingen (3427/3/1). Diese Sippe wurde in mehreren Landkreisen Niedersachsens, vor allem in Lüchow-Dannenberg gefunden und ist vielleicht auf dem Wege der Einbürgerung.

Verbascum* x *incanum: Der Bastard von *Verbascum speciosum* und *V. nigrum* im Heilpflanzengarten Celle (3326/4/6) ist ein weiterer Königskerzen-Bastard im Landkreis Celle (gefunden mit J. Feder).

Sonstige bemerkenswerte Funde

Arum maculatum: Von der vereinzelt unbeständig im Landkreis Celle vorkommenden Sippe wachsen über 1.000 Exemplare im Heilpflanzengarten in Celle (3326/4/6). Es muss noch geklärt werden, ob es sich nicht um eine Kultursippe handelt. Mehr als 25 Exemplare wachsen an der Böschung des Osterdeiches in Celle benachbart zu einer Kleingartenanlage (3326/4/7; T. Kaiser, 2017).

Azolla filiculoides: Nach den Jahren 2007 bis 2009 (vergleiche LANGBEHN & GERKEN 2009) trat der Algenfarn 2019 erneut auf der Aller in Erscheinung (Theewinkel bei Osterloh unterhalb des Wehres, 3426/2/4; G. Ellermann).

Radiola linoides: In einer vom Naturschutzbund Deutschland gepflegten Sandgrube etwa 25 Exemplare bei Fernhavekost (3427/4/1; U. Pittius). Es handelt sich um das zweite aktuelle Vorkommen der Sippe im Landkreis Celle neben dem Wuchsort bei Oldendorf (vergleiche KAISER 2018).

Primula veris: Im Heilpflanzengarten auf den Rasenflächen über 150 Exemplare (3326/4/6). Unter einem Eichenhain benachbart zur Straße Im Dorfe in Boye über 50 Exemplare (3326/3/2; T. Kaiser, 2017).

Literaturverzeichnis

GARVE, E. (2004): Rote Liste und Florenliste der Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen. – Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen **24**: 1-76; Hannover.

KAISER, T. (2018): Erfolgreiche Umsiedlung des Fadenenzians (*Cicendia filiformis* (L.) Delarbre) im Landkreis Celle. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **26**: 12-16; Beedenbostel.

- KAISER, T. (2020): Erstnachweis von *Aralia elata* im Landkreis Celle. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **28**: 24-26; Beedenbostel.
- KAISER, T., ELLERMANN, G., GERKEN, R. LANGBEHN, H. (2007): Liste der Farn- und Blütenpflanzen des Landkreises Celle, 4. Fassung. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **15**: 2-17; Beedenbostel.
- LANGBEHN, H. (2015): Neues zur Flora des Landkreises Celle 2014. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **23**: 30-33; Beedenbostel.
- LANGBEHN, H. (2016): Neues zur Flora des Landkreises Celle 2015. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **24**: 14-19; Beedenbostel.
- LANGBEHN, H. (2017): Neues zur Flora des Landkreises Celle 2016. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **25**: 26-29; Beedenbostel.
- LANGBEHN, H. (2018): Neues zur Flora des Landkreises Celle 2017. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **26**: 27-33; Beedenbostel.
- LANGBEHN, H. (2019): Neues zur Flora des Landkreises Celle 2018. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **27**: 6-11; Beedenbostel.
- LANGBEHN, H. (2020a): Neufund von *Scrophularia neesii* WIRTG., der Nees-Braunwurz im Landkreis Celle. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **28**: 22-23; Beedenbostel.
- LANGBEHN, H. (2020b): Die Gattungen Märzenbecher (*Leucojum*) und Schneeglöckchen (*Galanthus*) im Landkreis Celle. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **28**: 27-29; Beedenbostel.
- LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2008): Neues aus der Flora des Landkreises Celle 2007. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **16**: 8-11; Beedenbostel.
- LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2009): Neues aus der Flora des Landkreises Celle 2008. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **17**: 2-5; Beedenbostel.
- LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2010): Neues aus der Flora des Landkreises Celle 2009. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **18**: 15-18; Beedenbostel.
- LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2011): Neues aus der Flora des Landkreises Celle 2010. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **19**: 13-17; Beedenbostel.
- LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2012): Neues aus der Flora des Landkreises Celle 2011. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **20**: 21-24; Beedenbostel.
- LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2013): Neues aus der Flora des Landkreises Celle 2012. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **21**: 17-22; Beedenbostel.
- LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2014): Neues aus der Flora des Landkreises Celle 2013. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **22**: 11-15; Beedenbostel.
- WISSKIRCHEN, R., HAEUPLER, H. (1998): Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. – 765 S.; Stuttgart.

Anschrift des Verfassers: Dr. Hannes Langbehn, Wittinger Straße 159a, 29223 Celle.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Langbehn Hannes

Artikel/Article: [Neues zur Flora des Landkreises Celle 2019 29-33](#)